

Konzentration auf das Machbare!

Haben Sie im Unternehmen alles unter Kontrolle? Diese Frage haben Sie sich wahrscheinlich schon gestellt, vor allem dann, wenn etwas schief gelaufen ist! Dann entsteht bei Ihnen Unsicherheit, Sie wollen aber in jedem Fall die Sicherheit für Ihr zukünftiges Handeln zurück. Hoffentlich geraten Sie nicht in Panik, setzen ungeprüfte Aktionen. Menschen neigen dazu, viel Geld zu investieren, um ein winziges Restrisiko aus der Welt zu schaffen. Was Sie jetzt vielmehr tun müssen, ist, sich auf das zu konzentrieren, was Sie wirklich beeinflussen können.

Das gilt ganz besonders für Ihre Supply Chain! In einem Netzwerk von Unternehmen gelten Geschwindigkeit, Flexibilität und Servicegrad zu den Erfolgsfaktoren, daher muss der Supply Chain Manager diese Faktoren auch beeinflussen können. Für über 80 % der befragten Unternehmen in Deutschland stellt die Unterbrechung der Lieferkette eine besondere Gefahr dar. Auf die Frage, welche Ziele dabei verfolgt werden sollen, wird eindeutig geantwortet: „Die Reduktion von Risiken und die Verringerung von Durchlauf- und Lieferzeiten!“ Den Supply Chain Risiken wird eine hohe Bedeutung beigemessen.

Supply Chain Risk Management

Verabschieden Sie sich also von der Vorstellung, dass Risikomanagement nur etwas für Großkonzerne ist. Verlassen Sie sich nicht allein auf vertragliche Vereinbarungen mit Ihren Netzwerkpartnern. Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Netzwerkpartnern Risiken erkennen und zu beherrschen. Das Supply Chain Risk Management – kurz SCRM - wird kein anderes Ziel verfolgen, als die maximale Kundenzufriedenheit zu garantieren. Was Sie dafür brauchen? Ein gut funktionierendes Werkzeug!

Das Werkzeug heißt: Information! Wer nicht weiß, welche Risiken entlang seiner Wertschöpfungskette schlummern, kann nicht agieren, bestenfalls nur reagieren. Reagieren bedeutet aber Geschwindigkeitsverlust.



Damit das Werkzeug in Ihrem Unternehmen funktioniert, binden Sie alle Netzwerkpartner mit ein. Dann werden Risiken nicht länger zur Bedrohung, sondern zur lösbaren Herausforderung. Ein Risikomanagement basierend auf der gesamten Wertschöpfungskette ist die Grundvoraussetzung für die Erfolgsfaktoren Geschwindigkeit, Flexibilität und Servicegrad!

Mag. Erwin Langmann arbeitet für einen Transportversicherer und ist nebenberuflich als Trainer im Fachgebiet Logistik tätig.